

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o 9.

Juist, den 26. Juli 1908.

14. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 23. Juli.

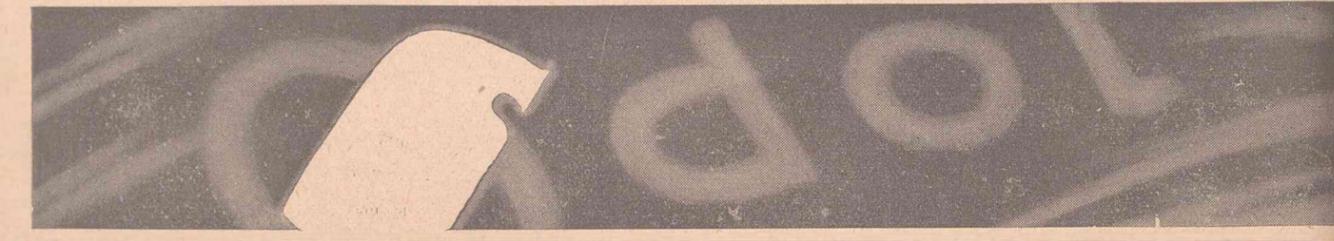
Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Abberfield, Frau, mit 2 Kindern	Bremen	Claassens Hôtel
Adler, Georg, Kaufmann	Berlin	Bittner
Bör, Frä. J., mit Heinrich und Else Beckmann	Leipzig	Hôtel Fresena
Bauch, Maria, Lehrerin	Wiesbaden	Folk. Backer
Bauch, Elisabeth, Lehrerin	"	"
Behrmann, Th., Versich.-Beamter	Hannover	Hôtel Fresena
Berlet, Dr., Arzt, mit Familie	Dresden	Claassens Hôtel
Bock, Alfred, Bankbeamter, mit Frau	Charlottenburg	"
Böger, Frau Carl, mit Familie	Oberhausen (Rhld)	"
Bohnen, L., Kaufmann	Bonn a. Rh.	Wilh. Gräbert
Braun, Carl, Apotheker, mit Familie	München	Arneke
Brems, Frau, mit Tochter	Dresden	Strand-Hôtel Kurhaus
Brons, Dr., Gerichtsassessor	Norden	Hôtel Rose
Brunscheele, Kaufmann, Frau Otto, mit Familie	Benrath a. Rh.	Arneke
Buchhold, Frä.	Darmstadt	Hôtel Deutsches Haus
Buder, F., Pastor, und Frau	Schlangen i. L.	M. Aden
Bordes, Aug., Ingenieur	Hannover	Hôtel Itzen
Dampron, Adr.	Leipzig	H. Siebolts
Dau, W., Hauptmann	Metz	Hôtel Friesenhof
Debrot, A., Kaufmann, mit Frau	Charlottenburg	"
Dehler, Dr., Ober-Arzt	Frankenthal (Pfalz)	Claassens Hôtel
Oelius, Referendar	Bielefeld	Hôtel Deutsches Haus
Diestel, Meta, Konzertsängerin	Stuttgart	Peters Logierhaus
Dreverhoff, Frä. Erna, Lehrerin	Annaberg (Erzgeb.)	Jak. Heyken
Dreyer, Frau J.	Norden	Villa Alide
Duis, Dr., Sanitätsrat, Arzt	Aurich	Hôtel Rose
von Dulong, Franz Henri, Gutsbesitzer, mit Frau	Berlin	Hôtel Seeblick
Eckart, A., Lehrer	Dresden	Claassens Hôtel
Ehlert, Frä. Marg.	Hannover	Hôtel Friesenhof
Engelke, Heinr., Kaufmann	"	Hôtel Rose

(* Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Name und Stand	Wohnort	Wohnung	Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Engelmayer, Otto, Ingenieur	Berlin	Hôtel Itzen	Noggerath, Käthe	Hannover	Hôtel Friesenhof
Engelmayer, H., Privatier, mit Tochter	Seeheim (Hessen)	"	Osthaus, Frau, Rentnerin, mit Tochter	Dortmund	Wwe. Tiedken
Engelmayer, Emma, mit Kind	Berlin	"	Paetzold, Ferdinand, Kaufmann, mit Frau und Sohn	Canth i. Schlesien	Claassens Hôtel
Erdmann, E., Gerichts-Obersekretär, mit Frau	Barmen	Peters Logierhaus	Parthum, Max, Lehrer	Chemnitz	Hôtel Seeblick
Erdmann, H.	Altona	Hôtel Deutsches Haus	Pixberg, Frau Aug., mit Kind	Barmen	Villa Charlotte
Erler, Otto, Dr. phil.	Dresden	Hôtel Friesenhof	Posen, Marie, mit Sohn	Dresden	Villa Seelust
Fanielle, Philipp, Privatier	Wien	Hôtel Itzen	Priem, Franz, Oberingenieur, mit Familie	Wiesbaden	Claassens Hôtel
Fischer, Elisabeth, Lehrerin	Verden a. d. Aller	Villa Seeblick	Rathsburg, Alfred, Dr., Realgymnasium-Lehrer	Chemnitz	Hôtel Friesenhof
Flothmann, Karl, Kaufmann, mit Frau und Kind	Kupferdreh-Ruhr	Lehrer Behrends	Rayle	Haugenau i. Elsass	Pabst's Logierhôtel
Förster, Max, Lehrer	Fürth i. B.	Villa Seeblick	Rehr, Carl, Prokurist	Kaiserslautern	Claassens Hôtel
Franke, Frl.	Neisse	Strand-Hôtel Kurhaus	v. Reichenau, Carola	Wiesbaden	Strand-Hôtel Kurhaus
Freudenthal, Frau M.	Hamburg	G. P. Schmidt	Reinhard, M., Rittmeister des 2. Ulan.-Reg.	Ansbach	"
Freytag, Frau W., mit Tochter und Sohn	Kiesdorf (Niederrh.)	Villa Riedel	Reinhold, Frau Else, mit Kind	Crefeld	M. Olden
Fritzen, P. stud. art.	Herford	F. Bittner	Rentsch, Frau M.	Kassel	Hôtel Itzen
Fues, Fräulein Helene, mit Bruder Erwin	Stuttgart	Peters Logierhaus	Rentsch, Fabrikant, Frau, mit Kind	Dresden	Claassens Hôtel
Gaehde, Christian, Dr. phil.	Dresden	L. Brinkmann	Reuter, Landgerichtspräsident, mit Tochter	Halle a. S.	Wwe. v. Freeden
Gätjen, Frl. G., mit Neffen Gerh. Gätjen	Bremen	Wwe. Rohlf's	Rosenberger, Clara	Breslau	Villa Pfeifer
Gerdemann, H., Primaner	Schüttorf i. H.	Ww. v. Freeden	Rospath, Hans, mit Frau und Sohn	Wiesbaden	Hôtel Kurhaus
Gies, Kaufmann, Frau, mit Söhnchen	Barmen	Wwe. Rohlf's	Rothgangel, L., Pfarrer, mit Frau und Kind	Oettingen	Th. Mammenga
Glathe, Fabrikbesitzer, Frau Ella, mit 2 Kindern und Kinderfrl.	Mitteloderwitz	Villa Altmann's	Ruete, Frl. Marg.	Bremen	Hôtel Friesenhof
Graf von d. Goltz, Major	Berlin	G. Schmidt	Rüger, Alex., Fabrikbesitzer, mit Familie und Kinderfräulein	Lokwitzgrund	"
Gosewisch, K., Redakteur	Dresden	Ww. Dübotzky	Runge, Frl. Elisabeth	Münster	Dübotzky
von Gröning, Heinz, Schüler	Ritterhude	Villa Johanne	Saalbach, M.	Braunschweig	Villa Westend
Güssefeld, Hans Georg, Kadett	Ploen i. Holst.	Alb. G. Janssen	Sachs, Julius, mit Frau	Berlin	Hôtel Itzen
Hack, H.	Hamburg	Hôtel Fresena	Schäfer, Rudolf Hermann, Dr. jur., Assessor und Hilfsrichter	Dippoldiswalde.	Claassens Hôtel
Hafermann, Pastor	Petkum	Strand-Hôtel Kurhaus	Schaufuss, Kaufmann, mit Frau	Köln	Georg Janssen
von Hase, Benedikt, Gymnasiast	Breslau	Claassens Hôtel	Schenkheld, Fr., Oberlehrer	Marburg i. H.	Hôtel Fresena
von Hase, Frau, mit 2 Söhnen und Begleitung	Leipzig	Hôtel Fresena	Scherpe, Curt, Hoftraiteur	Leipzig	Pabst's Logierhôtel
Heine, Carl, Kaufmann, nebst 2 Töchtern	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus	Scheumann, Kaufmann, Frau	Barmen	Wwe. Rohlf's
von Helldorff, Mathilde	Weimar	Villa Mathilde	Schlieper, Emmy, Telegraphengehülfin	Ronsdorf	Villa Charlotte
Hermann, Bauinspektor, Frau, mit Familie	Münster i. W.	Claassens Hôtel	Schmidt, Martin	Cassel Wilhelshöhe	Hôtel Itzen
Hertzsch, Marie, Lehrerin an der Fröbelstiftung	Dresden	Hôtel Deutsches Haus	Schmidt, Walther, Referendar am Kgl. Landgericht	Dresden	Hôtel Rose
Heyer, Dr., Frau	Darmstadt	"	Schmidt, Wilhelm, Kgl. Sächsischer Kadett	"	"
von Hielenoron, Prokurist der H.-A.-Linie, mit Tochter	Altona	Strand-Hôtel Kurhaus	Schneider, Fabrikant, mit Frau, Kind und Bedienung	Dortmund	Hôtel Friesenhof
Hillis, Max, Kaufmann, mit Frau und Kind	Berlin	"	Schumann, J., Oberlehrer	Wiesbaden	Hôtel Deutsches Haus
Hirth, Herm., Kaufmann	Frankfurt a. M.	Gerdes Logierhaus	Schulz, Frl. Trude	Berlin	Hôtel Friesenhof
Hocke, W., Pfarrer, mit Sohn	Berge	Hôtel Deutsches Haus	Siebert, Justizrat, mit 4 Kindern und Kinderfräulein	Wiesbaden	Villa Altmann's
Hoerlich, Max, Apotheker	Norden	Strand-Hôtel Kurhaus	Sommer, B., Amtsrichter	Ahlen i. W.	Fr. Wenzel
Holtermann, Ed., Kaufmann	Ahlen i. W.	F. Wenzel	Stake, Marie, Gymnasiastin	Leipzig	Frau van Freeden
Holze, Frz., Kaufmann	Hildesheim	Gerdes Logierhaus	Stammel, Franz, Bergwerksdirektor	Hannover	Hôtel Friesenhof
Hälze, Dr., Professor, mit Frau und 2 Töchtern	Dresden	Wwe. H. Onnen jun.	Stentrup, Gerichtsassessor, mit Schwester	Münster	Hôtel Fresena
Hüppe, Justin, Kaufmann	Oldenburg	Hôtel Deutsches Haus	Stentzler, R. Alfred, Architekt, mit Frau und Kindern	Leipzig	Hôtel Deutsches Haus
Janssen, William, Fabrikant, mit Familie	Chemnitz	Hôtel Rose	Stentzler, Frl. Clara	"	"
Jordan, Ernst, Professor, Maler, mit Familie	Hannover	O. G. Visser Wwe.	Sutro, Frau	Dresden	Hôtel Kurhaus
Kaiser, Oscar, Dr., Direktor, mit Frau	Hagen i. W.	Strand-Hôtel Kurhaus	Süss, Frau, mit Familie	"	Cramer
Kaufmann, F., Kaufmann, mit Schwester	Hannover	J. Mammaing	Süssmann, Generalsuperintendent, mit Familie	Aurich	Villa Inselrose
Keilhack, Roland und Gabriele, Lehrer	Annaberg i. S.	Frau Wessels Loos	Temme, Offizier z. D., mit Frau und Enkel	Naumburg a. S.	Villa Alide
Kieke, Forstrat, Frau, mit 2 Kindern	Cassel	Villa Altmann's	Tempel, P., Lehrer	Dresden	Claassens Hôtel
Klaass, Dr., Geheimrat, mit Sohn Walter	Darmstadt	Hôtel Deutsches Haus	Triebel, G., Staatsanwalt	Neu-Ruppin	A. Janssen-Visser
Klein, Strafanstaltslehrer, mit Frau	Anrath i. Rheinl.	Peters Logierhaus	Ufen, Frau, mit Tochter	Norden	Villa Alide
Klemt, Geschw., Lehrerinnen	Berlin	Hôtel Itzen	Walfisch, Hermann, Kaufmann, mit Sohn Heinrich	Dresden	Hôtel Friesenhof
Kösel, Alb., Fabrik-Direktor, mit Familie	Düsseldorf	Strand-Hôtel Kurhaus	Wappäus, Elsa	Hamburg	Hôtel Rose
Krabbe, Dr., Frau	Hannover	Alb. G. Janssen	Weimann, Fräulein Gertrud	Altena i. Westf.	Peters Logierhaus
Krusenack, Wilh., Kaufmann	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus	Weingardt, H., Hôtelbesitzer, mit Frau und 2 Kindern	Aurich	Hôtel Kurhaus.
Kühnert, Emil, Kaufmann, mit Frau	Chemnitz	Hôtel Fresena	Wendebourg, Ed., Architekt	Hannover	Hôtel Rose
Kühnert, Annemarie	"	"	Wendt, Regierungs-Sekretär	Berlin	J. Wäcken
Linder, Babette und Elisabeth, mit Nichte Joh. Reinhardt	Leipzig	Frau Wessels Loos	Werres, Frau	Frankenhorst	Hôtel Fresena
Loeschigk, Herm., Dr. med., Arzt, mit Familie	Hannover	Hôtel Itzen	Wilhelm, Adolf, Kaufmann	Köln	"
Lorenz, E., Kaufmann, mit Frau	Braunschweig	Hôtel Deutsches Haus	Winter, Dr., Medizinalrat	Norden	Hôtel Rose
Mahler, Frl. H. und E.	Dortmund	Hôtel Friesenhof	Witzgale, Friedrich, Lehrer	Nürnberg	Hôtel Seeblick
von Mauderode, Frau G.	Weimar	J. Mammaing	Woltjes, F., Geschäftsführer	Norden	Strand-Hôtel Kurhaus
Meier, Dr., Amtsrichter, mit Familie	Stendal	Villa Riedel	v. Wysocki, Referendar	"	Hôtel Rose
Metzer, A., Gymnasial-Professor, mit Frau	Wiesbaden	Hôtel Deutsches Haus	Ziegler, Rechnungsrat	Weinsberg	Peters Logierhaus
Meyer, A. L., Rechtsanwalt, mit Familie	Schwerin i. Meckl.	Strand-Hôtel Kurhaus	Zenker, Volkmar, Hanna und Werner, Schüler	Pirna	Villa Johanne
Mitsch, Chr., Fabrikant	Berlin	Claassens Hôtel			
Mühge, Fr., Pfarrer, mit Frau	Bochum	Ww. Dübotzky			
Naumann, Frl. Martha	Leipzig	Frau Wessels Loos			
Niederschmid, Bernhd., Kaufmann, mit Tochter	Barmen	Hôtel Deutsches Haus	Renner, Dr., Regierungsrat, mit Familie	Arolsen	Dr. Schmidt
Nielsen, Wilh., Kaufmann, nebst Familie	Bremen	Hôtel Itzen	Rosenmüller, Frl.	Dresden	A. Janssen-Visser

Berichtigungen.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Wohnungsveränderung.		
Endres, Jos., mit Familie	Wiesbaden	Logierhaus Rühaak
Schenkheld, Franz, Oberlehrer	Marburg i. H.	Hôtel Itzen
Schlüter, Frl. Toni, mit Geschw. Puttkammer	Grosslichtertelde	Villa Riedel
Nieweling, B., Rentner, Nieweling, C., Dipl.-Ingenieur, und Frau Werres, Wärterin	Borghorst b. Essen.	Villa Westend
Zusammen 303 Personen.		
Mit den Früheren 3096 Personen		
Passanten 26 „		
Zusammen 3122 Personen		



Den Arzt fragen und selbst prüfen!



Fragen Sie den Arzt, falls Sie gewöhnlichen Kaffee nicht vertrögen und die als Erlaß dafür angebotenen Surrogate nicht mögen. Fragen Sie ihn, ob er Ihnen coffeinfreien Kaffee erlaubt, und er wird antworten, daß er nichts dagegen habe. Prüfen Sie dann selbst, ob Sie in Geschmack und Aroma einen Unterschied zwischen coffeinfreiem Kaffee und anderem finden können! Setzen Sie Kaffeefennern coffeinfreien Kaffee und anderen vor, und fragen Sie, welches der bessere ist — stets wird das Urteil für den coffeinfreien Kaffee günstig ausfallen. Fragen Sie, prüfen Sie genau, bilden Sie sich ein eigenes Urteil, und hören Sie auch die Urteile Unparteiischer! Eine solche genaue und vorurteilslose Prüfung ist die denkbar beste Empfehlung für unser Produkt! Verlangen Sie im nächsten besseren Kolonialwarengeschäft den „Coffeinfreien Kaffee HAG“ (Schuhmarke Rettungsring) der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft Bremen, 47

581 (Nachdruck verboten.)

Nordseebad Juist, den 22. Juli 1908. In der Bedienung der Verkehrslinie Norddeich-Juist steht eine bedeutsame Aenderung bevor. Durch teilweise Verschmelzung der Dampfschiffs-Rhederei „Norden“, bekanntlich Erbauerin bezw. Eigentümerin der hiesigen Landungs- und Bahnanlagen und des Dampfers „Juist“, und der hiesigen Rhederei „Juist“, welcher bisher das Motorschiff „Johanna“ und das Segelschiff „Nordstern“ gehörte, soll nunmehr für den gesamten Verkehrsumfang eine Aktien-Gesellschaft gegründet werden. Das Aktien-Kapital ist

mit Mk. 300,000, eingeteilt in 1500 auf Namen lautende Aktien à 200 Mk. in Aussicht genommen. Die neue Gesellschaft tritt in Besitz der langjährigen Konzession für den Bahnbetrieb und übernimmt die bestehenden Verträge wegen des Personen-, Güter- und Postverkehrs soweit nicht neue Verträge zu schliessen sind. Von dem Aktienkapital sind bereits 225,000 Mk. begeben und kann zur Genugtuung mitgeteilt werden, dass auch die Einwohner von Juist mit Zeichnungen zahlreich vertreten sind. In diesen Tagen wird nun auch den Badegästen Gelegenheit gegeben werden, sich an dem Unternehmen zu beteiligen und steht zu erwarten, dass im Hinblick darauf, dass die neue Aktien-Gesellschaft beabsichtigt, die Landungs- und Bahnanlagen den Wünschen der Besucher entsprechend auszubauen, auch seitens dieser umfangreiche Zeichnungen erfolgen werden. Die Verhandlungen mit den Aufsichtsbehörden über den Ausbau der Gleisanlagen sind dem Abschlusse nahe. Die etwa 300 m lange Landungsbrücke soll in Wegfall kommen und das Eisenbahngleise vorab bis zum Brückenkopfe ausgebaut werden. Im Interesse des Seebades Juist wäre zu wünschen, dass der Rest des Aktienkapitals baldigst gezeichnet würde, damit bis zur nächsten Saison die Vervollständigung der Anlagen zur Durchführung kommen kann. Was die Rentabilität des neuen Unternehmens angeht, so muss damit gerechnet werden, dass der Verkehr nur während 2 bis 3 Monaten ein sehr reger ist, und die Anlagen während der grössten Zeit des Jahres nur geringe Einnahmen liefern. Trotzdem wird bei normaler Entwicklung des Verkehrs schon in den ersten Jahren mit einer 5 bis 6 % Verzinsung des Aktienkapitals gerechnet werden können.

Senta.

Erzählung von Hans Reinhard.
(Fortsetzung.)

VII.

Senta befand sich auf dem Wege zum Hause des Professors Alten, in dessen Familie sie manchen Nachmittag und manchen freien Abend zubrachte. Sie hatte die prächtigen Leute durch Vermittlung einer Kusine, die ihnen verwandt war, kennen gelernt. Die Kinder hingen mit großer Liebe an ihr, und den Eltern war sie stets ein lieber Gast. Es wäre ihr ja auch sonst gar einsam gewesen, denn

zu den Kollegen zog sie nichts; nur mit Vater Rudolf und dessen allerliebster kleiner Frau kam sie zuweilen zusammen. Ihre erste Saison hatte sie nun fast hinter sich und durfte wohl zufrieden sein, wenngleich es an Mißhelligkeiten mancher Art, an Enttäuschungen, die ja in der bunten Welt hinter den Kulissen erst recht nicht ausbleiben, nicht gefehlt hatte. Und das Lampenfieber! So heimtückisch hatte sie sich diese Krankheit nicht vorgestellt. Sie meinte, es sei der schlimmste Tag ihres Lebens gewesen, jener Tag vor der Aufführung des Figaro. Aber dann, als die Musik einsetzte, diese köstlichen, unsterblichen Meisterklänge —, da war es plötzlich über sie gekommen, etwas Neues, Fremdes, wie ein Rausch — wie sie nie zuvor etwas empfunden hatte; — und vergessen waren die Hunderte von Augen, die sich auf sie richteten, vergessen jede Schüchternheit, vergessen sogar der gestrenge Dirigent. — Sie erwachte erst, als ihr Vater Rudolf nach der Vorstellung zurief: „Bravo, kleine Kollegin!“ und Seine Exzellenz ihr vor allen Kollegen seine Zufriedenheit aussprach. Edhoff sagte nichts, er beobachtete aber mit seinen scharfen Adlerblicken ihr strahlendes Gesicht, als sie sich nun so plötzlich als Gegenstand des allgemeinen Beifalls sah.

Der Intendant schien sie auch wirklich mit besonderem Wohlwollen zu betrachten, zum Neid ihrer Kolleginnen, die ihre boshaften Witze nicht sparten. Sie bekam von nun an reichlich Beschäftigung. Es folgten: eine der Damen in der Zauberküste, Therese im Goldenen Kreuz, und schließlich gar eine der Rheintöchter. Edhoff hatte noch nie ein Wort des Lobes für sie gehabt; sie war nur froh, wenn er nicht tabelte. Aber sein Tadel spornte sie zu immer größeren Leistungen an; er sollte, — er mußte eines Tages anerkennen, daß auch ihr die Kunst das Höchste, das Heiligste war. Senft ging sie ihm aus dem Wege. Die Versuche der kleinen Walden, den Gestrengen womöglich für sich zu erobern, entledten ihr oft ein mitleidiges Lächeln. Die Fabel vom Löwen und der Maus kam ihr dabei in den Sinn.

Der letzte Gedanke ließ sie so recht vergnügt lächeln, daß Frau Professor Alten, bei der sie eben eintrat, ihr entgegenrief: „So vergnügt, Röschen, was ist denn los?“ „Ein hübscher Vergleich fiel mir eben ein,“ lachte sie. „Aber erst guten Abend allerseits, und was machen die Götter?“

„Tante Senta, Du wolltest mir eine Geschichte erzählen, ehe ich zu Bett gehe,“ ließ sich Mägen, ein hübscher Blondkopf, vernehmen. „Weißt Du auch was recht Hübsches?“ „Ja, natürlich, Maus,“ sagte Senta. „Ich habe mir etwas ausgedacht, das wird Dir schon gefallen.“

„Sie verwöhnen mir meine Gesellschaft,“ sagte die glückliche Mutter. „Karl hat schon mit ungewohnter Geschwindigkeit seine Schularbeiten erledigt, weil Sie ihm versprochen haben, heute Abend zu singen.“

„Soll er haben. Jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert,“ erklärte das junge Mädchen.

„Erst will ich aber meine Geschichte,“ ermahnte Frau Alten. „Sie wissen, ich lache gern.“

Senta beschrieb nun mit treffender Romik das kleine Spiel ihrer Kollegin. „Stellen Sie sich das Bild vor,“ schloß sie lachend. „Ich komme demnächst nicht mehr aus dem Lachen heraus und werde schon noch unverfehens ein paar gefasene Liebenswürdigkeiten vom Gestrengen an den Kopf bekommen.“

Frau Alten lachte, bis ihr die Tränen die Baden herunter liefen. „Röschen, das müssen Sie meinem Manne nachher auch erzählen. Das ist ja unbezahlbar. Warum stehe ich nun gerade diesen ausgemachten Weiberfeind in den Kopf gefehlt hat.“

„Widerstand reizt,“ erklärte das Mädchen mit weißer Miene.

„Sprechen Sie aus Erfahrung?“ neckte die andere.

„Natürlich, bei meinem vielen Lieben!“

„Gehen Sie, Senta, Sie sehen so urfidel aus. Sie haben noch nicht geliebt,“ rief die Professorin.

„Das sagte mein Lehrer auch,“ meinte Senta. „Er riet mir dringend, mir eine unglückliche Liebe anzuschaffen. Das sei für eine Sängerin unumgänglich notwendig. Und da tat ich es.“

(Fortsetzung folgt.)

Seeluft macht frei.

Seeluft macht frei.
Wie fühl ich das Wort
Hier an den brandenden Wogen!
Alle des Alltags Sorgen sind fort,
Leicht wie ein Nebel verfliegen.
Aengstlichkeit, Kleinlichkeit bleiben zu Haus,
Horch! wie die Möve im Sturmesgebraus
Lustig sich wieget mit jauchzendem Schrei:
Seeluft macht frei.

Seeluft macht frei.
Wie kämpften so brav
Einst die wackeren Friesen,
Und mit dem Ruf: „Lieber tod als ein Sklav!“
Freudig ihr Leben sie liessen.
Ruhe und Reichtum deucht ihnen gering,
Eigener Herr sein ein köstliches Ding;
Unbeschränkt wie im Luftmeer der Weih:
Seeluft macht frei.

Seeluft macht frei.
Hinaus zieht der Mann
Ueber die tückischen Fluten,
Machet sich los von des Festlandes Bann,
Scheuet nicht Kälte, nicht Gluten;
Mutig verfolgt seinen Weg er und stät,
Ob's zum Aequator, zum Pole geht.
Stattliche Schiffe gleiten vorbei:
Seeluft macht frei.

Seeluft macht frei.
Es tobet die Schlacht
Auf den tobenden Wellen,
Alle die Furien des Kriegs sind erwacht;
Mächtige Schiffe zerschellen.
Überall drohet der schrecklichste Tod;
Doch der Seemann trotzet der Not.
Sieg oder Untergang! Bald ist's vorbei:
Seeluft macht frei.

Seeluft macht frei.
Drum fühl ich zum Meer
Stets wieder hin mich gezogen;
Gleich als ob's meine Heimat wär,
Fesseln mich Winde und Wogen.
Friede und Freudigkeit kehren zurück,
Ruht auf dem Meere der sehrende Blick.
Wogengebraus und Sturmesgeschrei:
Seeluft macht frei.

Albert v. d. Lahn.

Juist.

Hoch steh ich auf ragender Düne
Und schaue rund um mich her:
Lang dehnt sich die Insel, die grüne,
Unendlich blauet das Meer.

Die Lerche freut sich der Gnaden
Des Lands und singt seinen Preis,
Und in den Ozean baden
Die Möven sich, Silberweiss.

Das Dörflein ruhet geborgen
In schimmernder Dünen Kranz —
Wie schwinden des Alltags Sorgen
Im Frieden des Meerestrands!

Wie baden Herz sich und Glieder
Gesund von der Grosstadt Wust!
Wann drück ich, mein Eiland, dich wieder
An meine jauchzende Brust?

Albert v. d. Lahn.

Verloren: 1 schwarzes Ledertäschen.
Gefunden: 1 Manschettenknopf, 1 schwarzer Gürtel.
Der Gemeindevorstand.



Anzeigen.

Kaufhaus
Fritz Henning.
[33]
Badeanzüge.
Badewäsche.
Strandschuhe.

Reintönig, wenig,
voll, mild und
lt. Analyse,
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30
p. gr. Fl.
Marsala
Mk. 1,45,
Weiss. Port. Particular,
Mk. 1,45,
dto. Exquisit,
Mk. 1,60, [15]
Deutsch-Algr. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rotwein —
p. gr. Fl. **Mk. 0,80.**
Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Versand nach allen Plätzen franko.

Hôtel und Logierhaus Rose
(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,
bestrenommiertes Hotel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes, [20]
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden aufs beste.
Geräumige, zugfreie Glasveranden,
welche sich besonders eignen für Familien-
tische sowie Diners à part.
Restaurations- und Speisesaal,
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.
Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.
Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus
dem Hause abgegeben.
Hochachtungsvoll
F. Gröne.

Konditorei und Wiener Café
„Zur Marienhöhe“
J. G. Wienholtz,
erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,
gegründet
1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,**
empfiehlt täglich frische
Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.
Nürnberger Speckkuchen,
französische Confitüren u. Chokoladen.
in grosser Auswahl. [11]

Hôtel „Friesenhof“

Nordseebad Juist. Haus ersten Range
Neue Verwaltung seit April 1907.
Im Mittelpunkte des Seebades. 2 Minuten vom Badestrand
72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen
120 erstklassige Betten.
Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer
Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.
Ca. 400 Personen fassend.
➔ **Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.**
Rendezvous aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche.
Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden
Hiesige und echte Biere vom Fass.
On parle français. ♦ Fernspr. Nr. 7. Amt Juist. ♦ English spoken
Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende.
Bitte Spezialprospekt zu verlangen.
Die Hotelverwaltung.

Geschäftsbücher

hält auf Lager und liefert auch
nach Vorschrift in kürzester Zeit

Diedr. Soltau's Buchdruckerei,
Norden.

COGNAC ANERKANNT
VORZÜGLICHE MARKE

In Originalflaschen

MACHOLL
mit rotem Aufdruck „Macholl“

In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei:
P. Altmann, Juist.

Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die
besten Erscheinungen der letzten Jahre,
empfiehlt zur Heissigen Benutzung. [30]

Johs. Jürjens.

Das Betreten des **Memme**
ist verboten. Der Vogelwärt
ist angewiesen, jede Uebertret
unnachsichtlich zur Anzeige
bringen.
Die Pächter.

Claassen's Hôtel

nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.
Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
Menagen aus dem Hause.
Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu.
Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten. 18

M E R A N

mit den Kurgemeinden Untermais, Obermais, Gratsch

GRÖSSTER KLIMAT. KURORT
IM DEUTSCHEN SÜD-TIROL

KURSAISON: 1. SEPTEMBER BIS 1. JUNI

Im Sommer grosser Touristenverkehr ins Ortlergebiet, in die Ötztaler
Alpen und Dolomiten.

Frequenz: 1907/8 22 437 Kurgäste und fast ebenso viele Passanten.
Neues Kurmittelhaus mit allen Behelfen physikalisch-balneologischer und
Inhalations-Therapie. — Eröffnet im Jahre 1907.
Vollständige Kanalisation aller Häuser, 1907 eröffnet, 1908 vollendet.
Neue Hochquellenleitung, den neuesten Anforderungen der Hygiene ent-
sprechend, 1908 vollendet
Neues modernes Krankenhaus mit interner und chirurgischer Abteilung.
Kostenaufwand der sanitären Vorsorgen gegen 10 Mill. Kronen.
Sanatorien für interne Kranke, Erkrankungen der Nerven und Respirations-
organe.
Oertel-Terrainkuren und Traubenkuren.
20 Hotels ersten Ranges.
Zahlreiche Pensionen für alle Ansprüche

Neues Theater. Kurhaus. Künstlerkonzerte. Grosser Sportplatz für alle
Sporte. Pferderennen Korsos. Gesellschafts-Ausflüge. Promenadefeste.
Kurkapelle ganzjährig, 2—3 Konzerte täglich.

Prospekte durch die Kurvorstehung Meran gratis.

M E R A N

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, Haus I Ranges,
im Zentrum des Badeortes,
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

■ ■ ■ Weine erster Firmen. ■ ■ ■

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [23]

Kaufhaus
Fritz Henning.
[36]

Strandmützen und -Hüte.
Manufaktur-, Mode-
und Weisswaren.
Herren-Wäsche.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Ranges,
hält sich dem nach und von Juist reisenden
Publikum bestens empfohlen. [14]

Omnibus an der Bahn.

Telephon 23.

Otto Beyer.

Ploeger's Nachfolger.

Konditorei und Café „Westend“

Bes. J. Themann.

unmittelbar neben der Post gelegen,
empfiehlt sämtliche

Konditorei-Waren

in vorzüglicher Qualität, mit reiner Natur-
butter hergestellt. [44]

Kaffeegebäck und Torten im Anschnitt in
grosser Auswahl jeden Tag frisch. Be-
stellungen auf Torten u. s. w. werden billig
und sauber ausgeführt. Fabrikation echter
ostfriesischer Knüppelkuchen, hergestellt
nach altem Familienrezept, sowie echter
ostfriesischer Honigkuchen, aus reinem
selbstgewonnenem Bienenhonig. Postmässige
Verpackung hierzu gratis. Versand von
echtem Doornkaat-Genever und -Liqueur
in Originalflaschen. Seehund-Liqueur und
anderer ostfriesischer Spezialfabrikate.
Feinste deutsche und schweizer Chokolade.
Ferner mache ich auf mein prachtvoll ein-
gerichtetes grosses **Café** aufmerksam. In
denselben sind sämtliche Getränke, wie
Kaffee, Thee, Chokolade, Eis-Limonaden,
Eis-Kaffee, Eis-Chokolade, Naturell in vor-
züglicher Qualität zu mässigen Preisen er-
hältlich. Speiseeis in 2 verschiedenen
Sorten und Schlagsahne stets vorrätig.

Hôtel

„Weisses Haus“,

Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn
zum Aussenhafen,

hält sich allen von **Juist** zurückkehrenden
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [12]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze.

Delikatessen.  Spezialität: Feinsten Aufschnitt.  Zigarren
 Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

STOLLWERCK

Ess-Schokoladen

Unübertroffen in Qualität und Wohlgeschmack!

Deutsche Alpenmilch-,
Sahnen-Schokolade
(mit Vollmilch aus dem bayer. Hochgebirge)

Extra-Zart-Schokolade

zu 25, 50 Pfg. und Mk. 1.00

Frauenkron-Schokolade

zu 75 Pfg. und Mk. 1.50

Herren-Schokolade (halb-süss)

zu 50, 75 Pfg. und Mk. 1.50

Nahrhaft u. erfrischend zu jederzeit für jedermann!

Deutsches Fabrikat

Der Name STOLLWERCK bürgt für Güte und Preiswürdigkeit

STOLLWERCK

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft,

Beide ostfr. Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept von
H. J. Themann, Norden. [39]

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer
Kontrolle, der Grossinkerei H. Heskamp,
Papenburg. [38]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger.
Delikatessen-Geschäft.

Kaufhaus

Fritz Henning

Delikatessen.

Feine Cakes und Confitur
Renommierter Weine
Zigarren. Zigaretten
Grösste Auswahl Ansichtskarten

Pabst's Logier-Hôtel

Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet.
Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“
Täglich frische Füllungen.

25 schöne, durchaus trocken-
komfortabel eingerichtete Zimmer
mit vorzüglichen Betten.

— Geschützte Glasveranden.

Reichhaltige Frühstückskarte

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere

Spatenbräu. Doornkaatbräu

Echt Berliner Weissbrot

Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe
[22] und Strandstühle.

Grosse Auswahl
— neuester —

Ansichtskarten

bei

H. Brouwer
neben Hôtel „Friesenhof“

Frische Blumen

bei

D. O.

Konditorei und Bäckerei

von H. O. Habbinga

neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen
Aufschnitt, sowie jeden Mittag frisches
Kaffee- und Weingeback, echten
Knüppel- und Honigkuchen in Schalen
zum Versand. Jeden Morgen frisch
backenes Weiss- und Schwarzbrot.

Strand-Hôtel „Kurhaus“.

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [16]

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Table d'hôte um 12 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. [16]

Diner à part 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant

auf den Terrassen.

Sorgsamste Küche.

Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen

Restaurant „Giftbude“.

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

Alleiniger Ausschank von Würzburger Hofbräu.

Fernsprecher Nr. 6.

Die Kurhaus-Direktion.
Ed. Oldewurtel.

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [13]

frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und
Oesterreich zu Originalpreisen.

Konditorei

Die

von

88 D. Schmeertmann 88

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,

Mohrenköpfe,

Leipziger Lerchen, Sultan-

schnitte und Windbeutel,

gefüllt mit Schlagsahne,
zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Hochfeine Sand- und Königskuchen
in Anschnitt,

sowie [25]

sämtliches Wein- und Kaffeegebäck
stets vorrätig.

Spezialität:

Mandel-Brot sowie

Ostfriesischer Honigkuchen

aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein

Café

aufmerksam.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung

W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten, [37]

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

P. Altmanns, Juist,
neben der Kirche,

Delikatessen, Wein, Bier,
Kolonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

Süßrahm - Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-
wurst, Braunschweiger Mettwurst
etc. etc. [38]

Edamer, Schweizer, Holländischer
Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.

Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren u. Zigaretten.

Grösste Auswahl in
Delfter Porzellan und Artikel mit
Ansichten der Insel Juist.

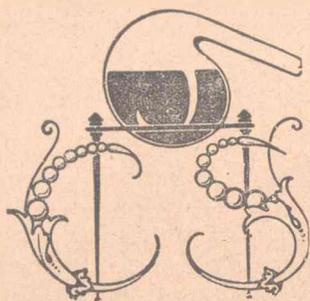
Muschelwaren, Perlmutsachen,
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Mein 1901 im Ostdorferbautes

Haus nebst Eckbaustelle

— über 690 qm gross — ist zu
verkaufen. [58]

Landgerichtsdirektor Morsbach,
z. Z. Juist.



Wenn Ihr **Magen**
oder die
Verdauung
zur Zeit d. **frischen**
Obstes oder
Gemüses nicht in
Ordnung ist,
so zögern Sie nicht
lange,
sondern trinken
ein bis zwei

„Riegel“

von Aerzten empfohlener
Bitterlikör.

Wenig Alkohol, deshalb auch
für Damen u. Kinder geeignet.

Ueberall zu haben

In Juist: in allen besseren
Restaurants und Hôtels zu haben.

Vertreter für Juist:

P. Altmanns, Delikatessengeschäft.

In Emden:

Hôtel Weisses Haus und Bahn-
hofsrestaurant.

Norddeich:

Bahnhofsrestaurant.

Chem. pharm. Laboratorium.

Apotheker

Schlüter & Co.,
Bielefeld.

Halte den geehrten Badegästen und
Fremden meine komplet eingerichtete

Wäscherei u. Glanzplätterei

bestens empfohlen.

Gute und reelle Bedienung.

Juist. Frau **H. Schiffer.**

Zu Fahrten auf die Seehundsjagd, sowie
zu Lust- und Extrafahrten halte ich mich
bestens empfohlen. [32]

Juist.

H. Schiffer.

Wohnung am Strande.

Halte den geehrten Bade-
gästen meine Strandzelte
bestens empfohlen.

Bestellungen erbitte in
meinem Hôtel „Fresena“ oder
im Laden bei Herrn Fritz
Henning, ausserdem bei
meinen, an meiner Firma er-
kennlichen Strandwärtern.

E. P. Freese.

[24]

Kaufhaus

Fritz Henning.



[34]

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln
am Platze.

Geaichte Personenwage

mit Wiegekarten-Vorrichtung
ist im Geschäfte aufgestellt.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu.

Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen

Bier- und Restaurations-Tunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen. [21]

Reichhaltiger Aufschnitt

jeden Abend frisch empfiehlt

[40]

P. Altmanns, Juist,
neben der Kirche.

Grosse Auswahl in

Kopfbedeckungen

29] **Strandschuhen,**
Stiefeln, Spaten, Eimern etc.

Johs. Jürjens

Zum Abreiben und Massieren

empfiehlt sich

Frau Anna Marie Rump
Alte Lehrerwohnung

Fluttabelle und Badezeiten auf Juist

Juli	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
26. S.	9.59	10.25	7—10 V.
27. M.	1. 48	11.10	7.45 11.45
28. D.	11.29	11.48	8.30 V.—12.30
29. M.	—	12.07	9 V.—1 N.
30. D.	12.24	12.42	9 V.—1 N.
31. F.	12.58	1.14	9 V.—1 N.
August			
1. S.	1.30	1.46	10 V.—2 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norddeich-Juist und zurück.

D.: „Juist“, Kapt. U. G. Wilken.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
26. Sonntag	9.25 V. 9.00 N.	8.00 V. 7.30 N.
27. Montag	9.25 V. 8.30 N.	7.45 V. 10.10 V.
28. Dienstag	10.40 V. 9.00 N.	8.30 V. 11.15 V.
29. Mittwoch	10.40 V. 9.00 N.	9.00 V. 11.25 V.
30. Donnerstag	12.45 N.	9.30 V.
31. Freitag	12.45 N.	10.00 V.
August		
1. Sonnabend	12.45 N.	10.30 V.

Von Montag, den 22 Juni, ab bis Ende
August fährt das Motor-Schiff „Johanna“
Kapt. Eilers, jeden Abend 8 Uhr von Nord-
deich, jedoch erfolgt die Ankunft in Juist
je nach Lage des Hochwassers, teilweise
erst am nächsten Morgen in der Frühe,
die Rückfahrt von Juist findet am Tag
etwa 3 Stunden vor Hochwasser statt.

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norderney-Juist und zurück.

Juli	Von Norderney	Von Juist
26. Sonntag	8.00 N.	7.30 V.
27. Montag	8.10 N.	8.00 V.
28. Dienstag	9.00 N.	8.30 V.
29. Mittwoch	9.30 N.	10.00 V.
30. Donnerstag	11.00 V.	9.30 V. 11.45 V.
31. Freitag	10.45 V.	1.15 N.
August		
1. Sonnabend	12.30 N.	1.15 N.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstellen
sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Land-
ungsbrücke.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich
Adolf Menz in Norden.